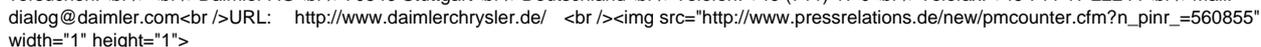




Von der Mechanikerin bis zur Lackiererin: Mehr als 700 Schülerinnen schnuppern bei Daimler in technische Berufe rein

Von der Mechanikerin bis zur Lackiererin: Mehr als 700 Schülerinnen schnuppern bei Daimler in technische Berufe rein
Ausbildungsbereiche an 16 Standorten beteiligen sich am bundesweiten Aktionstag am 27. März 2014
Teilnehmerinnen bekommen Einblick in die Ausbildungsberufe und können technisches und handwerkliches Geschick testen
Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor sowie Vorstand für Mercedes-Benz Vans der Daimler AG: "Der Girls Day hat sich als Initiative unserer Nachwuchsförderung etabliert. Wir freuen uns über das große Interesse der Mädchen und möchten sie für technische Ausbildungsberufe begeistern - denn Technik macht Spaß!"
Am 27. März 2014 findet der zwölfte bundesweite Girls Day statt, an dem auch Daimler mehr als 700 Schülerinnen in die Ausbildungsbereiche an 16 Standorten einlädt. Die Teilnehmerinnen können dort bei praktischen Übungen ihr handwerkliches Geschick testen und sich über das Ausbildungsangebot informieren. Organisiert und betreut wird der Mädchen-Aktionstag von den Ausbildungs- und Personalbereichen. Durch den Austausch mit Auszubildenden bekommen die Schülerinnen Informationen aus erster Hand.
"Der Girls Day hat sich als Initiative unserer Nachwuchsförderung etabliert. Wir freuen uns über das große Interesse der Mädchen und möchten sie für technische Ausbildungsberufe begeistern - denn Technik macht Spaß", erklärt Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor sowie Vorstand Mercedes-Benz Vans der Daimler AG.
Daimler hat sich das Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in leitenden Führungspositionen bis 2020 auf 20 Prozent zu erhöhen. "Die frühe Gewinnung und Förderung von Mädchen und jungen Frauen leistet dazu einen wichtigen Beitrag und stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit", bestätigt Wilfried Porth. Aktuell sind konzernweit 13 Prozent aller leitenden Führungskräfte weiblich, seit 2009 sitzt mit Dr. Christine Hohmann-Dennhardt eine Frau im Vorstand der Daimler AG. Der Frauenanteil am Traineeprogramm CAREer liegt derzeit bei rund einem Drittel. Zudem sind 21 Prozent aller Auszubildenden weiblich.
Am Girls Day beteiligen sich in diesem Jahr die Standorte und Werke in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Gaggenau, Germersheim, Hamburg, Kassel, Ludwigsfelde, Mannheim, Nabern, Neu-Ulm, Rastatt, Sindelfingen, Ulm, Untertürkheim und Würth. Die jeweiligen Ausbildungsabteilungen bieten den Mädchen diverse Möglichkeiten, einen Einblick in technische Ausbildungsberufe zu bekommen, von Vorträgen über Werksbesichtigungen und Produktvorführungen bis hin zu Mitmachaktivitäten. So werden die Mädchen in Hamburg einen Würfel aus Metall fertigen, in Mannheim werden sie sich an einem Öl- oder Reifenwechsel versuchen.
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.